



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

165. Honorius II. ein Jtaliaener auß dem Jmolenser gebiet.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Straffe / aber gnädig den gefangenen Wider-Papst Burdinum.

Dämmt die schädliche Macht der Frangipanen zu Rom.

Haltet das allererste Lateranensische General Concilium zu Rom / darbey 300. Bischöffe erschienen.

Macht die beste noch heutigs Tags gangbare Satzungen für die Kirchen Gottes.

Erwählet 1124.

Seine Verdienst um den Kirchenstand.

Eben diser Edle Papst hat Burdinum Antipapam, das Wilde Thier / auß seiner Hölen / nemblich auß seiner Bestung bey Sutrio herausgezogen; aber nit gestattet / daß er umb das Leben / wie die Päpstliche Soldaten wolten / gebracht wurde / wol aber / daß er mit grossem Spott auff ein Camel hinder für gesetzt durch die Statt Rom in Campanien geführt wurde / vnd alda in ewiger Gefäncknis gehalten. Er hat auch den Muthwillen / vnd schädliche Macht etlicher Herren zu Rom / so alles Unhail vor disem angerichtet hatten / sonderlich der Frangipanen / glücklich gedämpt vnd nider gelegt / vnd also aller Orten Friden / ihme aber einen vnsterblichen Namen / vnd noch darzue ein Cron im Himmel gestiftet.

Hat zwey vast berühmte / vnd der Kirchen Gottes hochnützliche Concilien gehalten / denen er selbst vorgefessen ist. Das eine zu Rhemis in Franckreich / in dem Jahr 1119. darbey vierhundert vnd vier vnd zwainzig Bischöffstüb gesehen wurden / das andere aber in dem Jahr 1122. zu Rom in Laterano / darbey sich über 300. Bischöff neben andern fürtrefflichen Männern eingefunden haben. Vnd wird dises Concilium für das Erste General Concilium der Lateinischen Kirchen gehalten / der Ordnung nach das Neundte allgemeine Concilium / wie Genebrardus in seiner Chronol. fürgibt. In beeden seind hochnützliche Ding zu verbesserung des Kirchenstands verordnet / vnd deren nit wenig Satzungen hernach auch in das Geistliche Recht von Gratiano eingetragen worden / darumben man Callisto dem so wachtbaren Hirten zu dancken / bey dessen nur Fünff-Jähriger Regierung mehr durch sonderbaren Beystand Gottes / vnd sein hohe Klugheit / als zu vor in 50. Jahren gericht ist worden / wie alle Geschicht-Schreiber mit seinem vnsterblichen Lob vermelden. Stirbt voll der Verdienst umb die Catholische ganze Kirchen in dem Jahr 1124. den 18. Decemb. Hat regiert gloriwürdig 6. Jahr.

165 Honorius II. ein Italiäner auß dem Bologneser Gebiet / von geringem Geschlecht / so er aber geadlet hat / theils durch sein nit geringe Tugend vnd Geschicklichkeit / die ihne vor dem Papstumb vast berühmte machten / theils durch sein hochlobliche Regierung in dem Papstumb. Ist auch

auch darumben diser höchsten Ehr vor Celestino / der vorhero erwöhlet ware / aber selbst widerstrebte/würdig geachtet worden / weil er der maiste vnterhändler des so erfreulichen Fridens zwischen dem Römischen Papstumb vnd Kayserthumb/durch sein sonderbare Weisheit gewesen ist. Führte vorher den Namen Lambertus / vnd den Bischofflichen Stab zu Ostia neben dem Cardinal Huet. Wurde zum andern mahl mit einhelligen Stimmen zum Papsten erwöhlet.

Bei diesem Wahl-Tag hat er freywillig sein Päpstliche Kleidung / als den dreyfachen Bischoffs = Huet vnd Mantel abgelegt / vnd vor nit widerumb anziehen wollen / bis das andere mahl die Wahlstimmen auff ihne gefallen / damit wann etwan ein Fähler in der ersten wäre vntergeloffen / durch diese andere einhellige Wahl verbessert wurde / so ein grosses Anzeigen seiner Aufrichtigkeit / Gottesforcht / vnd Demuth gewesen / vnd von allen Geschicht-Schreibern hoch geprisen worden. Hatte Gelehrte vnd nach Gott weise Leuth / die vnter seinem Papstumb lebten / sehr lieb / vnd in grossen Ehren / als da sonderlich waren der H. Bernard / der H. Norbert / der H. Otto / Bischoff zu Bamberg / der Pomeraner Apostel; Hildebert Bischoff zu Turon in Frankreich / vnd Hugo de S. Victore, der geistreiche Theologus von Paris.

Vnter ihme in dem Jahr 1125. im ersten Jahr seiner Regierung / ist in vnserem Teutschland / in dem Gehorsam gegen der Römischen Kirchen gestorben Kayser Heinrich der Jüngere / aber ohne mannliche Erben. Wird also zum Kayserthumb erhebt Lotharius II. vorhero Herzog in Sachsen / der besten Kaysern einer / dessen wahl ihme sehr hat gefallen lassen Honorius / vnd sein Widerpart / so grosse Unruhe anstellte / mit dem Geistlichen Bann abgestraffet. Stirbt mit gemeinem Trauren der gangen Statt Rom in dem Jahr 1130. den 14. Hornung / vnd wird mit höchsten Ehrenerweisung zur Erden bestattet. Hat regiert 5. Jahr.

166. Innocentius II. ein Römer / der dem Namen vnd der Sach nach ein rechter Innocentius war / das ist / [vnschuldig / vnd ohne Klag /] wie S. Bernard selbst in einem Sendschreiben an die Bischoff in Aquitanien schreibt: Innocentij vita & fama nullum æmulum timent. Das ist.

Sein Demuth vnd Aufrichtigkeit / in annehmung des Papstums.

Vnter ihm lebten S. Bernard. S. Norbert. S. Otto Dito Bischoff etc.

Lotharius Kayser.

N. 235.

Erwöhlet 1130.